



Bauconstructions-Vorlagen der Baugewerkschule zu Höxter

Zimmerconstructionen

Dachausmittelungen

Möllinger, Karl

[Höxter], [1867]

Ausmittlung Verschieden Hoher Dachflächen mit unregelmässigen
Grundfiguren. Heft II. Tafel III.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72372](#)

AUSMITTLUNG VERSCHIEDEN HOHER DACHFLÄCHEN

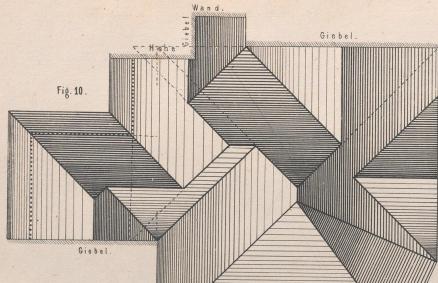


Fig. 10.

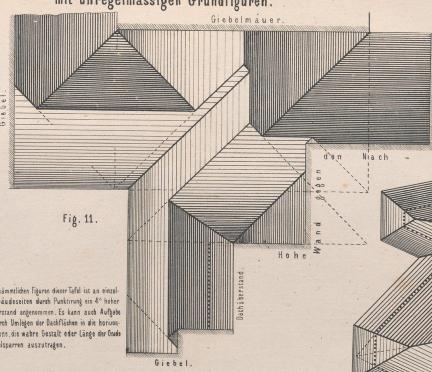


Fig. 11.

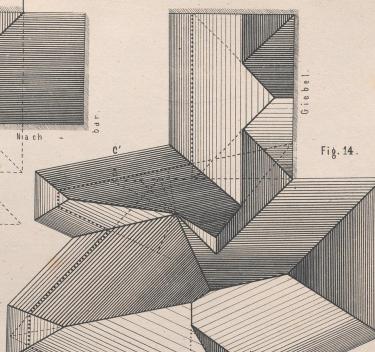


Fig. 14.

Re. An sämtlichen Figuren dieser Tafel ist an einigen Gebäudeteilen durch Punktierung ein 4° hoher Dachüberstand angedeutet. Es kann auch aufgefordert werden, dieses Gebilde in die Höhenlage des Daches zu wählen. Gestalt und Länge der Stufen und Holzgitternetze anzugeben.

Anmerkung: Für die Fig. 10 bis 14 bleiben dieselben Regeln wie bei der Fig. 1. bis 3. der beiden ersten Tafeln; nämlich den Dachflächen wird Punktlinie auch das Mauern und Kehlen der Dachüberstände, d. h. die Abmessungen der Dachüberstände, sowie die Abmessungen der Schornsteine und Fensteröffnungen im Dachwerk und die Abmessungen der Dachflächen zu entnehmen. Da in der verdeckten Form der Dachflächen wir c. in Fig. 10 und 11 die höher gelegene Dachfläche immer in der Position steht, wo sie ist, wo sie liegen soll, so können diese Dachflächen höchst wahrscheinlich, weil sonst auf der Dachfläche eine regelmäßige Ausrichtung derselben als unvorteilhaft angesehen werden können, wodurch der Dachfläche eine regelmäßigeren Form verschafft und die vielen Kanten und Verflügelungen vermieden werden können; Hilfsmittel hierfür sind: der gerade und horizontale First, regelmäßige Dachgauben, Windischeit, Dachflächen, Plattformen, verschiedene Traufhöhen oder halbgeschwungen.

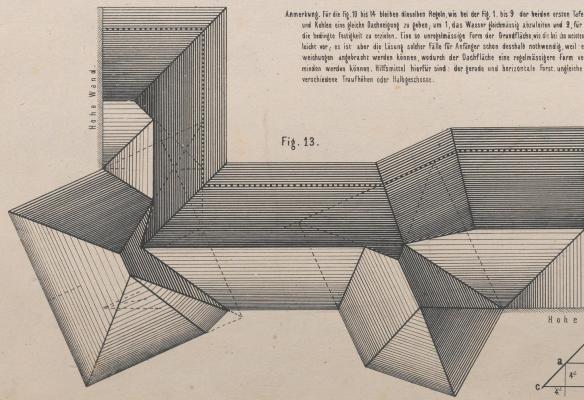


Fig. 13.

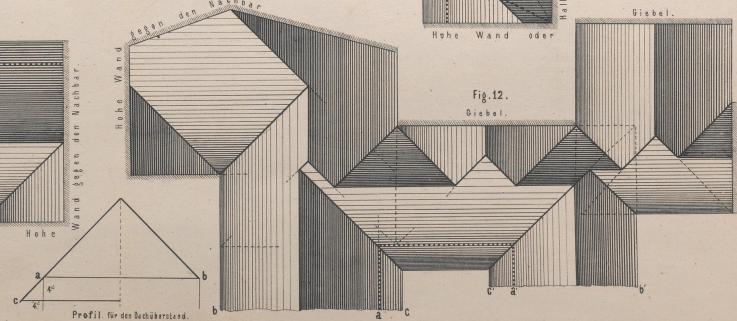


Fig. 12.

Lith. Anst. v. C. Müller, Cassel.

